

# Fortbildungen für Praxisanleiter\*innen in der Pflege

## Programm 2021

### Kontakt

Doris Bendrin-Wahl

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Tel.: 07471 93000-308

E-Mail: [doris.bendrin-wahl@bsz-hechingen.de](mailto:doris.bendrin-wahl@bsz-hechingen.de)

### Termine im Überblick

<b>Thema</b>	<b>Termin</b>
Fallsupervisionsgruppe für Praxisanleiter*innen	22.04.2021
Umsetzung des Ausbildungsplans mit Hilfe von Lernaufgaben	28.04.2021
Haftungsrecht für Praxisanleiter*innen in der Pflegeausbildung	20.05.2021
Lernortkooperation	23.07.2021

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen behalten wir uns vor, die Fortbildung abzusagen. Das Anmeldeformular finden Sie auch auf der Homepage des Beruflichen Schulzentrums Hechingen.



Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an einer berufspädagogischen Fortbildung nach §4 Abs.3 PflAprV.

Da **aufgrund der Corona-Pandemie** die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtung für Anleiter\*innen nach wie vor erschwert ist, **gilt der Nachweiszeitraum** für die berufspädagogischen Fortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden **vom 1. Juli 2020 bis 30 Juli des Folgejahres.**

# Fortbildungen für Praxisanleiter\*innen



## 22.04.2021 Fallsupervisionsgruppe für Praxisanleiter\*innen

Verbindliche Anmeldung für 4 Termine zu jeweils 2 Stunden.

Teilnehmerzahl begrenzt auf 8 Personen.

Termine: 22.04.2021; 20.05.2021; 24.06.2021; 29.07.2021

Jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr

Leitung: Caroline Amann

Kosten: 80 Euro für 8 UE

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an einer berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter\*innen.

Anmeldung bis 09.04.2021

## 28.04.2021 Umsetzung des Ausbildungsplans mit Hilfe von Lernaufgaben

Ein betrieblicher Ausbildungsplan gibt einen Überblick über den zeitlichen, inhaltlichen und methodischen Verlauf der praktischen Ausbildung. Wesentlicher inhaltlicher Bestandteil des Ausbildungsplans sind Lernaufgaben. In dieser Fortbildung bearbeiten wir die folgenden Inhalte:

- Ziele der Arbeit mit Lernaufgaben
- Struktur von Lernaufgaben
- Aufgaben der Praxisanleitenden bei der Bearbeitung von Lernaufgaben
- Bewertung von Lernaufgaben

Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, in Kleingruppen gemeinsam Lernaufgaben zu erarbeiten. Bitte bringen Sie den Rahmenausbildungsplan und ggf. einen betrieblichen Ausbildungsplan mit.

Uhrzeit: 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Maximale Teilnehmerzahl: 16  
Referentin: Caroline Amann  
Kosten: 80 Euro

**20.05.2021**

## **Haftungsrecht für Praxisanleiter\*innen in der Pflegeausbildung**

### **Inhalte:**

- Haftung im Strafrecht und im Zivilrecht
- Fürsorgeüberlegungen / Nichtbeachten von Rechtsgütern bei Auszubildenden und Pflegeempfängern
- Aufgaben des Trägers und Trägerhaftung
- Haftung der Praxisanleiter\*innen und der Auszubildenden in der direkten Anleitesituation

Referentin: Ulla Hellbach-Lodde  
Uhrzeit: 7.40 Uhr – 15.00 Uhr  
Maximale Teilnehmerzahl: 15  
Kosten: 90 Euro  
Anmeldung: bis 06.05.2020

## **23.07.2020 Lernortkooperation sinnvoll gestalten**

Die Lernortkooperation zwischen dem Träger der Ausbildung, mindestens einer Pflegeschule und den sonstigen an der Ausbildung beteiligten Einrichtungen ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg von Ausbildung in der Pflege.

Nur wenn alle an der Ausbildung beteiligten Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Pflegeschulen vertrauensvoll zusammenarbeiten, kann eine qualitätsgesteuerte Ausbildung zukünftig gut gelingen. Mit den neuen Pflegeausbildungen ab 2020 wird sich die Zusammenarbeit innerhalb der Lernort-kooperationen noch weiter intensivieren, weil alle Auszubildenden große Teile der praktischen Ausbildung an verschiedenen Lernorten ableisten müssen, die nicht zum Träger der praktischen Ausbildung gehören.

Durch die Ausbildungsreform wird außerdem die bisherige Unterscheidung nach Alten- und Krankenpflegeschulen entfallen und zu Veränderungen in der Ausbildungslandschaft führen. Ein weiterer Aspekt ist die Tatsache, dass Auszubildende mit dem Vertiefungseinsatz „Pädiatrie“ und Auszubildende mit dem Vertiefungseinsatz „stationäre und ambulante Langzeitpflege“ ein Wahlrecht haben und ihr Ausbildungsziel verändern können. Besondere Zielgruppen, wie Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Minderjährige, Personen ohne Führerschein, leistungsschwächere Auszubildende benötigen während ihrer Pflegeausbildung entsprechend angepasste Rahmenbedingungen, damit genug Auszubildende gefunden werden und die Ausbildungsbemühungen erfolgreich gestaltet werden können. Wir wollen gemeinsam erarbeiten, welche Faktoren für eine gelingende Lernortkooperation wichtig sind und Ideen entwickeln, wie die Lernortkooperation erfolgreich gestaltet werden kann.

### **Lernziele**

- Grundstruktur der Pflegeausbildungen nach dem PflBG
- Kooperationsverträge
- Lernortkooperation im Ausbildungsverbund
- Aufgaben der Lernortkooperation
- Elemente bzw. Inhalte der Lernortkooperation (Zielsetzung, Ausbildungsverständnis,
- Kommunikation, Bewerberauswahl, Ausbildungsplanung, Berufspädagogik, Praxisanleitung
- und Praxisbegleitung, Kostenweiterleitungen, Evaluation)
- Erste Schritte zum Aufbau einer Lernortkooperation

Referent: Klaus Dorda, Berater Pflegeausbildung, Referat 306 –  
Qualifizierung Pflegeberufe Region Baden-Württemberg, Bundesamt  
für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Uhrzeit:1	0.00- 16.30 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl:	25
Unkostenbeitrag:	10 Euro
Anmeldung	bis 09. 07.2021

# Fortbildungen für Praxisanleiter\*innen in der Pflege



## Anmeldeformular

### Anmeldung an:

Berufliches Schulzentrum Hechingen | Abteilung Berufsschule | Am Schlossberg 7 | 72379 Hechingen | E-Mail [doris.bendrin-wahl@bsz-hechingen.de](mailto:doris.bendrin-wahl@bsz-hechingen.de) | Telefon 07471 93 000-308 | Telefax 07471 93 000-304

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen, behalten wir uns vor, die Fortbildung abzusagen.

### Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

**Titel der Fortbildung:** .....

**Name, Vorname:** .....

**Adresse:** .....

**Telefon / E-Mail:** .....

### Kostenübernahme durch den / die Teilnehmer\*in

**Rechnungsanschrift:** .....

**Datum / Unterschrift:** .....

### Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

**Arbeitgeber:** .....

**Anschrift:** .....

**Ansprechpartner:** .....

**Telefon / E-Mail:** .....

**Unterschrift / Stempel:** .....